

Salzburgpreis 2021

Caroline Richards, MA Hons

Caroline Richards ist Schauspielerin und Regisseurin britischer Herkunft. Sie wuchs in Bedfordshire bei London auf, wo sie ihre Schulausbildung absolvierte. Anschließend studierte sie an der Universität in Edinburgh englische Literatur und Theaterwissenschaft und erhielt dort 1988 den Abschluss MA Honours (Master of Arts with Honours). Von 1988 bis 1990 ging sie nach Paris, um an der École internationale de Théâtre Jacques Lecoq zu studieren. Ihre dortige Ausbildung bildet den Grundstein fuï ihre Theaterarbeit.

Seit 1991 lebt Caroline Richards in Österreich, wo sie als Schauspielerin in der freien Szene zu arbeiten begann. In Salzburg gruïndete sie im Jahr 1999 das Theater TATU (vormals Taka-Tuka) fuï junges Publikum, seit 2007 gehört sie auch dem Leitungsteam des Kleinen Theaters Salzburg – Haus der freien Szene an.

Ein Leben fuï das Theater

Caroline Richards arbeitet seit 30 Jahren kontinuierlich in Salzburg und ganz Österreich als

Theatermacherin, Schauspielerin und Regisseurin. Als Schauspielerin spielte sie mit dem Theater YBY, gastierte mit mehreren Produktionen am Kleinen Theater, hatte Engagements am Salzburger Landestheater, am Theater Vorarlberg, bei den Komödienspielen in Porcia und am Stadttheater Mödling. Von 2011 bis 2004 war sie Ensemble-Mitglied am Landestheater St. Pölten und konnte dort auch mehrere Kinderstücke schreiben und inszenieren.

Als Gründerin und künstlerische Leiterin des Theater TATU entwickelt sie seit 1999 kontinuierlich erfolgreiche Stücke für junges Publikum, die mehrmals vom Kulturministerium prämiert wurden.

In den letzten Jahren ist Caroline Richards als freie Regisseurin in Salzburg und darüber hinaus sehr präsent: Seit 2003 inszenierte sie rund 60 Stücke, u.a. am Schauspielhaus Salzburg, am Theater des Kindes in Linz, am Innsbrucker Kellertheater und am Landestheater Niederösterreich. Unvergessen bleibt auch ihre Inszenierung des Salzburger Adventsingens, die in den Jahren 2012 bis 2018 im Großen Festspielhaus zu sehen war.

Ihre Förderpatenschaft widmet Caroline Richards zu gleichen Teilen den jungen Theaterschaffenden Armela Madreiter und Jenny Szabo.



Dramaturgin Mag.a Eva-Maria Schachenhofer

Eva-Maria Schachenhofer über Caroline Richards

Ohne Caroline Richards wäre die Theaterszene in Salzburg um vieles ärmer. Als hervorragende Regisseurin, sowohl für das Erwachsenentheater als auch für das Kinder- und Jugendtheater habe ich sie kennengelernt. Ihr großes Einfühlungsvermögen in junge Menschen prägt ihre pädagogisch so wertvollen Aufführungen. Ihre Fähigkeit auf die Schauspieler:innen und das gesamte Team einzugehen ist außergewöhnlich. Immer auf Augenhöhe, immer der Teamgedanke im Vordergrund – und ihre Fantasie, ihr feiner englischer Humor, das alles zeichnet Caroline Richards aus und macht ihre Inszenierungen so sensibel und sehenswert.